

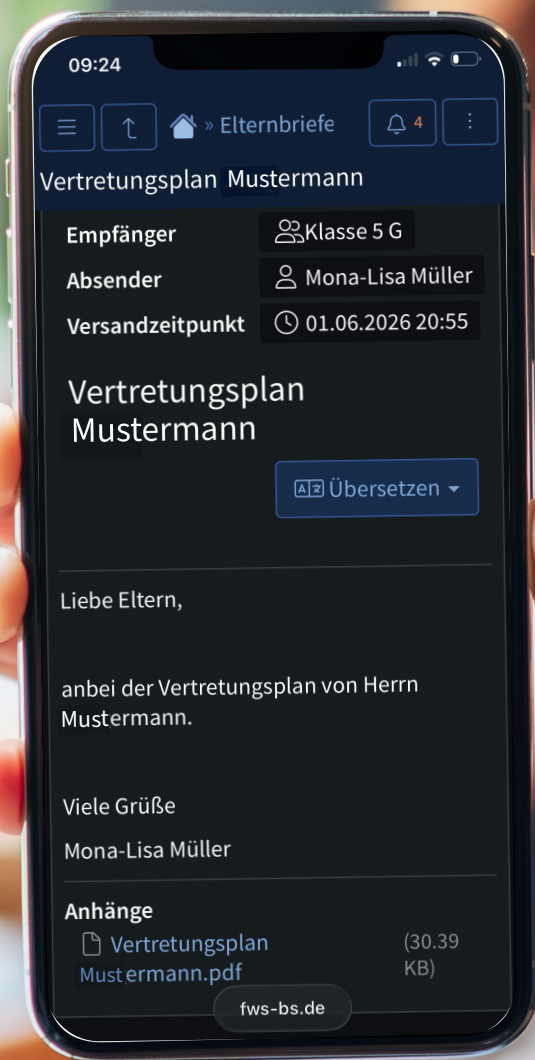
# mittwochs

Ausgabe 19 2026

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

3. Juni 2026



## THEMEN

Vertretungsplanung  
50 Jahre Waldorfschule BS  
Flohmarktgruppe

50 JAHRE

Aus dem Kollegium

## Rückblick und Ausblick aus der Vertretungsplanung

Liebe Eltern,  
zum Ende dieses Schuljahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen kleinen Einblick in einen Bereich des Schulalltags zu geben, der meist erst dann sichtbar wird, wenn etwas nicht wie geplant stattfinden kann: die Organisation von Vertretungen bei Unterrichtsausfällen.

In diesem Schuljahr habe ich diese Aufgabe erstmals fortlaufend übernommen. Dabei habe ich viel darüber gelernt, wie viele Menschen, Entscheidungen und Überlegungen zusammenwirken müssen, damit der Schulalltag auch dann weiterlaufen kann, wenn Kolleginnen oder Kollegen kurzfristig ausfallen. Was von außen manchmal wie eine einzelne Freistunde oder eine kleine Änderung im Stundenplan erscheint, ist häufig das Ergebnis zahlreicher Absprachen und Abwägungen, die oft schon am Vorabend oder in den frühen Morgenstunden beginnen.

Dabei geht es nie nur darum, eine freie Stunde zu besetzen. Vielmehr müssen unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen miteinander in Einklang gebracht werden: die Aufsichtspflicht, die Verlässlichkeit für die jüngeren Klassen, die Belastbarkeit des Kollegiums sowie die Frage, wann eine Vertretungsstunde pädagogisch sinnvoll gestaltet werden kann und wann ein Ausfall die ehrlichere Lösung ist.

Besonders wichtig ist uns hier die verlässliche Betreuung der Klassen 1 bis 4. Deshalb werden Vertretungen in diesem Bereich grundsätzlich sichergestellt. Möglich wird dies nur durch die große Bereitschaft vieler Kolleginnen und Kollegen, zusätzlich zu ihrem eigenen Unterricht weitere Aufgaben zu übernehmen und flexibel auf neue Situationen zu reagieren.

In den höheren Klassen müssen wir deshalb manchmal andere Entscheidungen treffen. In den Klassen 5 bis 10 kann es vorkommen, dass Randstunden am Beginn oder Ende des Schultages entfallen, während Unterrichtsstunden innerhalb des Schultages nach Möglichkeit immer vertreten werden. Auch in der Oberstufe lassen sich einzelne Ausfälle leider nicht immer vermeiden. Gleichzeitig erleben wir dort aber auch, dass die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständig arbeiten können und Freiräume verantwortungsvoll zu nutzen lernen.

Wichtig ist uns dabei, dass wir die individuellen Situationen unserer Schülerinnen und Schüler im Blick behalten. Wenn Kinder oder Jugendliche trotz eines Unterrichtsausfalls auf die Anwesenheit in der Schule angewiesen sind, etwa aufgrund von Fahrdiensten oder familiären Rahmenbedingungen, finden wir immer eine Möglichkeit, sie vorübergehend in anderen Klassen oder Unterrichtssituationen aufzunehmen. So bleibt gewährleistet, dass niemand aufgrund organisatorischer Umstände ohne Begleitung oder Betreuung bleibt. Bitte sprechen Sie uns in solchen Fällen unbedingt an.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit war außerdem die Frage, wie wir Veränderungen möglichst transparent kommunizieren können. Uns ist bewusst, dass Unterrichtsausfälle und Stunden-

planänderungen für Familien oft mit organisatorischen Herausforderungen verbunden sind. Deshalb veröffentlichen wir für die Klassen 8 bis 13 täglich die aktuellen Vertretungspläne bei IServ. Für die Klassen 1 bis 7, deren IServ Accounts noch inaktiv sind, informieren wir die Eltern über das Elternbrief-Modul von IServ, sobald Ausfälle oder größere Änderungen bekannt sind. Dennoch gibt es Situationen, in denen Erkrankungen oder andere Ausfälle erst sehr kurzfristig bekannt werden. Manche Entscheidungen können deshalb erst spät am Abend oder sogar erst am Morgen getroffen werden, sodass auch die Information manchmal erst sehr kurzfristig erfolgen kann.

Während meiner Arbeit ist mir auch besonders deutlich geworden, wie sehr sich die Rahmenbedingungen an Schulen in den vergangenen Jahren verändert haben. Erkrankungen, Fortbildungen, Klassenfahrten oder andere Abwesenheiten hat es selbstverständlich schon immer gegeben. Gleichzeitig spüren wir jedoch – wie nahezu alle Schulen – die Auswirkungen des allgemeinen Lehrkräftemangels. Die Möglichkeiten, Unterrichtsausfälle durch Vertretungen aufzufangen, sind dadurch vielerorts, leider auch bei uns, geringer geworden.

Umso größer ist mein Respekt vor dem Engagement unseres Kollegiums. Viele Kolleginnen und Kollegen übernehmen zusätzliche Vertretungen, verschieben Planungen oder reagieren oft kurzfristig auf neue Situationen. Ohne diese Bereitschaft wäre ein großer Teil dessen, was im Schulalltag gelingt, nicht möglich. Trotz aller Bemühungen gibt es jedoch Situationen, in denen sich Unterrichtsausfälle nicht vollständig vermeiden lassen. Solche Entscheidungen werden aber selbstverständlich nie leichtfertig getroffen. Vielmehr stehen sie meist am Ende eines Prozesses, in dem unterschiedliche Möglichkeiten geprüft und gegeneinander abgewogen wurden.

Zum Ende des Schuljahres blicken wir deshalb nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Welche Abläufe haben sich bewährt? Wo können wir noch besser werden? Wie können wir Kommunikation weiterentwickeln und den Umgang mit Vertretungssituationen verbessern?

Dabei verstehen wir unsere Schule als eine Gemeinschaft, die vom Mitdenken und Mitgestalten aller lebt. Deshalb freuen wir uns natürlich auch über konstruktive Anregungen und Ideen aus der Elternschaft. Neue Perspektiven und praktische Vorschläge sind herzlich willkommen und werden gerne in unsere Überlegungen für das kommende Schuljahr einbezogen.

Für das Vertrauen, die Geduld in manchmal herausfordernden Situationen und die vielfältige Unterstützung in diesem Schuljahr möchte ich mich an dieser Stelle nochmal herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein paar schöne letzte Schulwochen und im Anschluss erholsame Sommerferien und freue mich auf die gemeinsame Arbeit im kommenden Schuljahr.  
*Herzliche Grüße, Mona-Lisa Müller*

## Jubiläumsjahr

# 50 Jahre Freie Waldorfschule Braunschweig: Lasst uns feiern!

**Uns, die Freie Waldorfschule Braunschweig, gibt es seit 50 Jahren und das wollen wir gemeinsam feiern!**

Es ist an der Zeit die besonderen Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale unserer Schule sowohl uns selbst, als auch der Stadt einmal bewusst zu machen und unsere Schule voller Freude als Identifikationsort für Schülerinnen und Schüler und als aktive Gemeinschaft erfahrbar zu machen. Aus diesem Grund hat sich ein kleiner Vorbereitungskreis aus Lehrern, Eltern und Schülern gebildet und vom 22. bis 28 August eine vielfältige Festwoche rund um den Schulgeburtstag am 28. August 2026 geplant.

Am Samstag, den 22. August beginnen die Feierlichkeiten ganz praktisch mit einer POP UP Waldorfwerkstatt auf dem Platz der Deutschen Einheit (vor dem Rathaus). Bei zahlreichen Workshops aus unserem wunderbar künstlerischen, handwerklichen und wissenschaftlichen Schulalltag können Kinder und Erwachsene die besonderen Qualitäten unserer Pädagogik erfahren. Ein künstlerisches Bühnenprogramm aus der Schulgemeinschaft rundet das Erlebnis ab. Bei diesem Termin wird auf jeden Fall Eure Mithilfe benötigt. Es folgt von Montag bis Donnerstag eine klassenübergreifende Projektwoche für die 5. bis 12. Klasse, die den Kindern sicherlich viel Freude bereiten wird. Es gibt unter den Eltern viele Talente. Vielleicht hat jemand Zeit und Lust noch ein Projekt anzubieten? Das wäre wunderbar!

Am Mittwoch, den 26. August um 19 Uhr laden wir zur Nacht der Künste ins Kleine Haus des Staatstheaters. Diesen Abend gestalten ehemalige Schülerinnen und Schüler“ aus dem ganzen Bundesgebiet, die schon früh ihre außergewöhnlichen Talente zeigten und nach der Schulzeit ihre Passion zum Beruf machten: Heute



performen sie für uns! Es erwartet uns eine kurzweilige Mischung aus virtuosen instrumentalen, vokalen Fähigkeiten und atemberaubender Akrobatik. Klassik und Pop-Fans kommen ebenso auf ihre Kosten wie Freunde des geschliffenen Wortes. Das wird schön! Eintrittskarten sind demnächst über den VVK des Staatstheaters erhältlich.

Am Freitag, den 28. August findet das große Geburtstagsfest in der Schule statt. Der Nachmittag beginnt mit einem Festakt mit Bürgermeister, es folgt die größte Torte, die ihr je gesehen habt, ein Ehemaligencafé, eine Open Stage und natürlich eine Party. Das wird ein langer Abend!

Für das Rahmenprogramm des Festes auf dem Schulhof sind wir offen für Eure Ideen. Lasst uns gemeinsam ein richtiges Fest feiern und unser großzügiges, grünes Gelände genießen.

Wir planen die Festwoche bisher im kleinen Kreis, aber zur Umsetzung benötigen wir Eure Hilfe. Denn Arbeiten und Feiern macht gemeinsam viel mehr Freude! Wir werden uns bemühen, die Aufgaben möglichst gut zu verteilen. Beim Sommerfest findet ihr einen Stand von uns, bei dem Ihr Euch direkt mit Euren Ideen und den Aufgaben, die Ihr gerne übernehmen würdet eintragen könnt.

*Voller Vorfreude  
Miriam Paul*

## Wohnungssuche

Liebe Schulgemeinschaft der Waldorfschule Braunschweig, wir sind eine drei- bald vierköpfige Familie. Ab August 2026 bin ich als Förderlehrkraft an der HPSZ tätig. Aufgrunddessen suchen wir ein neues Zuhause. Wir wünschen uns eine 4-Zimmerwohnung (Miete bis 1000 € warm) in Braunschweig – dem westlichen Ringgebiet und Umgebung (bis 20min mit dem Auto). Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und gehen sehr sorgfältig und respektvoll mit Wohnraum um. Uns ist ein ruhiges, langfristiges Mietverhältnis wichtig. Wir sind verantwortungsbewusste Mieter und legen großen Wert auf ein gutes und respektvolles Verhältnis zur Hausgemeinschaft. Über Angebote oder Hinweise zu passenden Wohnungen würden wir uns freuen. Vielen Dank und freundliche Grüße Familie N'Dri  
Telefon: 0163 89 79 887  
E-Mail: maelndri1@gmail.com

## Eurythmie-Ausbildung

Liebe Schulgemeinschaft, wir suchen interessierte, bewegungsfreudige Menschen, mit Mut zum Abenteuer und zu etwas völlig Neuem! Es gibt eine neue besondere Form der Eurythmieausbildung:

**DUALE AUSBILDUNG, die ab August diesen Jahres in Berlin startet und Sie direkt als EuythmielehrerIn ausbildet! Sie richtet sich an Menschen die bereits Pädagogen oder Erzieher o.ä. sind!**

Dieser wunderschöne Beruf, der bei allen Herausforderungen des pädagogischen Alltags an der Waldorfschule enormes kreatives, zukunftsgerichtetes Potenzial in sich birgt! Kommen Sie gerne vorbei, hospitieren Sie im Eurythmieunterricht und informieren Sie sich! Erleben Sie was da an Entwicklung, Belebung und Stärkung der Seelenkräfte, Stille, Spaß und vieles mehr möglich ist. Melden Sie sich gerne bei mir wenn Sie Interesse haben.

*Mit herzlichen Grüßen, Dagmar Herbeck,  
Eurythmie- und Religionslehrerin  
dagmar.herbeck@fws-bs.de*

Zu Schade zum Wegwerfen? Dann tritt der **Flohmarktgruppe unserer Schule bei Signal** bei! So pflegen wir nicht nur den Gedanken der Nachhaltigkeit, sondern auch der Gemeinschaft.



## Erfahrungsbericht

## Wenn ich an das Zeltlager denke

Ich war zum ersten Mal beim Zeltlager und ich war aufgeregt! Wir sind mit dem Zug hingefahren. Ich kannte noch keinen. Da hat sich ein Schüler aus der 12. Kleinklasse zu mir gesetzt und mit mir geredet. Das war gut – für Schreiberin hier und Mama, die das winkend am Zug noch erleichtert mitbekam – DANKE!!!! Und dann sind wir ein paar Kilometer zu Fuß bis zum Hof gelaufen. Dann gab es dort einen Weg durch den Wald und dann ging der Weg rechts auf eine Wiese. Da stand ein Tisch mit Bänken rum. Ich sah große und kleine Zelte. In einem haben wir Morgen- und Abendkreis gemacht. Am Morgen und Abend sangen wir im Kreis Lieder (und diesen Genuss mit verschiedenen Stimmlagen und Kanons dürft ihr Eltern beim Nachtreffen auch hören). Am Abend gingen wir zum Hof und tanzten. Herr Jungermann hat Gitarre dazu gespielt.

In der Zeltlagerzeit haben wir eine Wanderung zur Elbe gemacht, gebadet und eine Tageswanderung gemacht. Ich hab mit ein paar Kindern im Wald eine Hütte gebaut und dort geschlafen. Helfer haben eine kleine Schaukel über einen kleinen Bach gehängt. Vielleicht ist sie noch da! Ich kann euch sagen, dass das Zeltlager viel Spaß macht! Jede Gruppe hat ein Projekt mit den Helfern gemacht und am Ende gezeigt.

Wenn ich an das nächste Zeltlager denke, dann freue ich mich darauf: in der Natur sein, auf die Ruhepausen, weil es da so schön ruhig ist und ich mich dann in den Wald, Zelt oder Wiese setze und Gras zupfe oder Kränze bastel. Auf das Zirpen der Grillen am Abend. Auf das Singen und die Tiergeräusche in der Nacht.

Was mir jetzt noch einfällt: Wir haben in der Nacht einen kleinen Babyfuchs gesehen, der ist über unsere Zeltwiese getapst und dann ist er ganz schnell wieder in den Wald gelaufen. In der Nacht, wo wir nicht schlafen konnten, haben wir uns raus gesetzt und dann kam eine Katze zu uns. Die ist dann zu Herrn Jungermann ins Zelt gelaufen und dann gab es im Zelt eine Jagd. Das war lustig! Es gab ein Pferd mit einer Kutsche, mit der wir fahren durften. Auf dem Hof gibt es einen Mirabellenbaum, von dem wir pflücken durften. Die waren lecker! Und dann haben wir mit den Kernen beim kleinen „Fluss“ weitspucken gemacht!

Kleinklässlerin die sich bereits sehr aufs Zeltlager freut! Kommt ihr mit? Infos: [christengemeinschaft-braunschweig.de](http://christengemeinschaft-braunschweig.de)

Fr 24.7. – Mo 10.8.2026  
Zeltdorf im Wendland

Die Christengemeinschaft Braunschweig veranstaltet jedes Jahr im Sommer ein inklusives 18-tägiges Zeltdorf für Kinder ab der 3. und Jugendliche als Helfer ab der 8. Klasse. Wir leben in Zelten, kochen über dem Feuer, spielen am Bach und im Wald und schwimmen in der Elbe. Der rhythmische Tageslauf, das Leben im Freien und die reichliche Bewegung, die vielen Spiele, Lieder und Geschichten und vor allem die starke Gemeinschaft, die im Laufe der Zeit entsteht, machen uns froh und gesund. Wir leben in der originalen Begegnung; elektronische Medien gibt es im Zeltdorf nicht.

Warum so lange? Je länger, desto nachhaltiger ist die Erholung. Und immer sagen viele Kinder am Ende: Können wir nicht noch ein bisschen bleiben?

Wir pflegen das Tisch- und das Abendgebet und feiern die Sonntagshandlung für die Kinder. Pädagogisch orientieren wir uns der Menschenkunde Rudolf Steiners.

Weitere Infos unter:  
[www.christengemeinschaft-braunschweig.de](http://www.christengemeinschaft-braunschweig.de)

Für das Zeltdorfteam, Marc Jungermann

## Save the date

12-Klassspiel am  
19. und 20. Juni · 19 UhrChristengemeinschaft lädt ein  
Letzte Märchenstunde

Die letzte Märchenstunde in diesem Schuljahr findet am 11. Juni 2026 um 16 Uhr im Jugendraum der Christengemeinschaft, Leonhardstraße 43, statt.

Wer auch im Sommer Märchen erleben möchte, ist herzlich in den Schul- und Bürgergarten am Dowesee eingeladen. Am 28. Juni, 26. Juli und 23. August 2026 erzähle ich dort jeweils um 15 Uhr und 16 Uhr Märchen der Brüder Grimm unter freiem Himmel – bei schlechtem Wetter im Pavillon. Nähere Informationen finden Sie unter [www.kulturunterglas.de](http://www.kulturunterglas.de).

Ich wünsche allen Kindern, Eltern und den an der Freien Waldorfschule sowie dem Waldorfkindergarten tätigen Menschen erholsame und ereignisreiche Ferien!  
Kathrin Bißmeier

## Wir suchen ...

zum 01.08.2026

- **Eurythmielehrkraft (m/w/d)**
- **Lehrkraft (m/w/d) für Geografie**
- **Klassenlehrer:in (m/w/d)**
- **Lehrkraft (m/w/d) für Musik, Sek I oder Sek II**
- **Lehrkraft (m/w/d) für Mathematik**

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation als Gruppenleitung**

Bewerbung bitte an:

personalausschuss@waldorfschule-bs.de

*Vergessend meine Willenseigenheit  
Erfüllet Weltenwärme sommerkündend  
Mir Geist und Seelenwesen  
Im Licht mich zu verlieren  
Gebietet mir das Geistesschauen  
Und kraftvoll kündigt Ahnung mir  
Verliere dich, um dich zu finden.*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender,  
Rudolf Steiner, neunte Woche, 2. – 8. Juni*

## Termine

### Elternabende

**8. Juni**

9. Klasse, 19 Uhr

**16. Juni**

10. Klasse, 19 Uhr

### Schulelternrat (SER)

**18. Juni, 19.30 Uhr**

### 12-Klassspiel

**19. + 20. Juni, 19 Uhr**

### Schulsamstag

**27. Juni, ab 8 Uhr**

### Tag der offenen Tür

**27. Juni, 11 bis 16 Uhr**

### Sommerfest

**27. Juni, 11 bis 16 Uhr**

#### Öffnungszeiten Verwaltung

##### Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-0  
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

##### Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-13  
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

##### Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28 60 3-14

##### Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder  
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

##### Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,  
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring  
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Dörte Dobiaschowski, Andrej Krause,  
Dr. Julia Tholen, elternrat@waldorfschule-bs.de

#### Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27  
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

#### Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

#### Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),  
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)  
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

#### Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,  
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de  
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

#### Kinderschutzgruppe

Margret von Hausen, Julia Petereit (Lehrerinnen),  
Nina Siebert, Josephin Winselmann (Eltern)  
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

#### Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

#### Team aktiver Eltern (TaktEL)

taktel@waldorfschule-bs.de

#### Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

#### Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de  
Telefon 0531-57 69 42  
www.waldorf-bs.de

#### Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse  
mittwochs@waldorfschule-bs.de

#### Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr  
Freie Waldorfschule Braunschweig,  
Rudolf-Steiner-Straße 2  
38120 Braunschweig  
Telefon 0531-28 60 3-11  
Telefax 0531-28 60 3-33  
www.waldorfschule-bs.de

